

# Sicher und respektvoll im Internet

Kurzkonzept

Smartphone, Playstation, Computer, WhatsApp, Instagram, TikTok und Co sind in der heutigen Zeit bei den Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. 93% der Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren besitzen ein Smartphone (BZgA 2021). Die stetige Veränderung von neuen Medien prägen die Kinder und Jugendlichen in deren Umfeld und Alltag. Die Vielfalt, das Angebot und die Inhalte sind ein selbstverständlicher Bestandteil für die Kinder und Jugendlichen, jedoch bringen diese auch Gefahren mit sich und machen das Erlernen eines sicheren Umgangs damit erforderlich.

Um sich kritisch mit der Mediennutzung auseinanderzusetzen und einen sicheren und respektvollen Umgang damit zu erlernen, hat das Präventionsteam des Wendepunkt e.V. für die Klassenstufen 3-4 der Grundschulen wie auch für die Jahrgänge 5-6 der weiterführenden Schulen das Medienprojekt *Sicher und respektvoll im Internet* entwickelt. Hierbei sollen die Kinder und Jugendlichen darin bestärkt werden, sich eigenständig und mit steigender Sicherheit in der Welt der Medien zu bewegen.

## Idee, Rahmen und Zielgruppe

Das Projekt *Sicher und respektvoll im Internet* besteht aus verschiedenen Themenmodulen, die gemeinsam mit Klassenlehrkraft und Schulsozialpädagogik individuell auf die Schulklasse angepasst werden können. Die einzelnen Module sind auf eine Unterrichtseinheit á 45 Minuten angelegt.

In den Grundschulen ist das Projekt zeitlich von zwei bis vier Schulstunden (á 45 min) variabel durchführbar. Der zeitliche Rahmen wie auch die inhaltlichen Schwerpunkte werden gemeinsam mit Lehrkräften und Schulsozialpädagogik in einem Fachgespräch festgelegt. Dabei kann es unter anderem um die Anmeldung in sozialen Netzwerken, den Umgang mit Freundschaftsanfragen, Chatten mit fremden Menschen und Regeln für Klassen- und Gruppenchats gehen.

In den weiterführenden Schulen findet das Medienprojekt in der Regel in vier Unterrichtsstunden statt. Das Projekt *Sicher und respektvoll im Internet* behandelt in den weiterführenden Schulen ebenfalls die oben genannten Themen, legt dabei jedoch einen zusätzlichen Fokus auf die Themen Straftaten im Internet, Cybermobbing und Cybergrooming. Im Fachgespräch mit den Lehrkräften werden der Ablauf und die organisatorischen Rahmenbedingungen gemeinsam besprochen.

Für Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen empfehlen wir zur Informationsvermittlung und um mit ihnen gemeinsamen in Austausch zu kommen, unseren digitalen Elternabend zum Thema Medienutzung und Prävention.

### Inhalte & Themen

- Wissen und Umgang mit Medien und Regeln
- Chatten mit fremden Menschen
- Medienkonsum und Medienabhängigkeit
- Umgang mit privaten Daten
- Wo kann ich Hilfe holen?
- Cybermobbing
- Cybergrooming